Dortmund, 25. April 2019

Amprion lädt Bürger zum Trassen-Dialog ein

**Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion hat die Aufgabe, das Stromnetz zwischen der Umspannanlage Kühmoos im Landkreis Waldshut und der Umspannanlage Maximiliansau im rheinland-pfälzischen Landkreis Germersheim zu verstärken und damit die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Die Übertragungsleistung von Norden nach Süden soll gesteigert werden. Jetzt lädt Amprion die Menschen in der Region zum Dialog in Bürgersprechstunden entlang der vorhandenen Trasse ein. Diese finden entweder tagsüber im Infomobil oder abends als Infomarkt statt.**

Die Stromnetz-Verstärkung „Kühmoos-Maximiliansau“ ist ein Abschnitt der Gesamtmaßnahme P310 „Bürstadt – Kühmoos“, die von der Bundesnetzagentur im Netzentwicklungsplan (NEP) im Dezember 2017 bestätigt wurde. Zwischen den Umspannanlagen Daxlanden bei Karlsruhe und Kühmoos in der Gemeinde Rickenbach handelt es sich um eine Gemeinschaftsleitung mit der Transnet BW, die Amprion nun ausbauen will. Die Investitionssumme für diese Maßnahme beträgt 50 Millionen Euro.

Konkret geht es bei diesem 205 Kilometer langen Abschnitt Kühmoos-Daxlanden um die „Zubeseilung“ eines weiteren Stromkreises der Amprion. Dort hängen bereits drei 380-kV-Stromkreise auf den Masten. Jetzt soll auf den bislang noch leeren Mast-Traversen ein weiterer 380-kV-Stromkreis aufgelegt werden. In einzelnen Bereichen müssen einige Masten leicht erhöht oder neu gebaut werden. Projektleiterin Claire Tranter: „Das hängt mit der Einhaltung der aktuellen DIN-Normen zusammen, wie den Bodenabständen oder der TA Lärm.“

Zuständig für die Genehmigung des Abschnitts in Baden-Württemberg sind die beiden Regierungspräsidien in Freiburg und Karlsruhe. Die Leitungsverstärkung befindet sich noch am Anfang der Projektphase, die Planfeststellungsverfahren sollen dort erst Ende 2019 beantragt werden. Ein möglicher Baubeginn wäre für 2021 und die Inbetriebnahme der neuen Leitung für 2023 vorgesehen.

**Persönliche Gespräche mit den Experten von Amprion**

Jetzt steht die frühzeitige Bürgerbeteiligung entlang der vorhandenen Trasse an. In Bürgersprechstunden im Infomobil oder auf dem abendlichen Infomarkt werden die Planungen vorgestellt. Jörg Weber, bei Amprion zuständig für die Projektkommunikation dieses Leitungsbauvorhabens, erklärt: „Wir wollen den Bürgern die Planungen vorstellen und ihre Fragen beantworten.“ Verschiedene Experten des Übertragungsnetzbetreibers wie Projektleiterin Claire Tranter stehen Rede und Antwort.

Die Termine der Amprion-Dialogtour im Überblick:

* 6. Mai, 14 bis 15.30 Uhr in **Rheinmünster, Infomobil** auf dem Parkplatz der Turn- und Schwimmhalle Greffern, Pappelweg 7
* 6. Mai, 17 bis 19.30 Uhr in **Rheinau, Infomarkt** in der Graf-Reinhard-Halle, Kirchstraße 5
* 7. Mai, 9 bis 10.30 Uhr in **Achern, Infomobil** auf dem Parkplatz vor der Turn- und Sporthalle Gamshurst, Eichbühnstraße 27
* 7. Mai, 11 bis 12.30 Uhr in **Renchen, Infomobil** vor dem Rathaus, Hauptstraße 57
* 7. Mai, 14 bis 15.30 Uhr in **Willstätt, Infomobil** vor der Ortshalle Eckartsweier, Hohnhurster Straße 28
* 7. Mai, 17 bis 19.30 Uhr in **Neuried, Infomarkt** in der Lindenfeldhalle, Dundenheimer Straße 25
* 8. Mai, 9 bis 10.30 Uhr in **Meißenheim, Infomobil** auf dem Parkplatz der Sporthalle, Mühlstraße 33
* 8. Mai, 11 bis 12.30 Uhr in **Kappel-Grafenhausen, Infomobil** am Bauhof Kappel-Grafenhausen, Hauptstraße 2
* 8. Mai, 14 bis 15.30 Uhr in **Rust, Infomobil** auf dem Parkplatz vor der Rheingiessenhalle, Walter-Schießle-Straße
* 8. Mai, 17 bis 19.30 Uhr in **Kehl, Infomarkt** in der Stadthalle, Großherzog-Friedrich-Straße 19
* 9. Mai, 9 bis 10.30 Uhr in **Kenzingen, Infomobil** vor dem Rathaus, Hauptstraße 15
* 9. Mai, 11 bis 12.30 Uhr in **Riegel am Kaiserstuhl, Infomobil** auf dem Brunnenplatz, Hauptstraße 24
* 9. Mai, 14 bis 15.30 Uhr in **Rheinhausen, Infomobil** auf dem Wittisheimer Platz vor dem Bürgerhaus, Hauptstraße 95
* 9. Mai, 17 bis 19.30 Uhr in **Schwanau, Infomarkt** in der Elzhalle, Elzstraße 2 in Schwanau-Wittenweier
* 10. Mai, 9 bis 10.30 Uhr in **Bahlingen, Infomobil** auf dem Parkplatz vor der Winzergenossenschaft, Laube 13

**Kostenlose Bau-Hotline für Fragen und Anregungen**

Wer an diesen Terminen keine Zeit für ein persönliches Gespräch hat, kann sich mit seinen Fragen und Anregungen an die kostenlose Amprion-Hotline unter der Rufnummer 0800 – 5895 2474 wenden, die werktags von 8 bis 20 Uhr geschaltet ist. Information zum Projekt und die Termine der Infomobiltour finden Sie auch online unter www.amprion.net

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jörg Weber,

T +49 231 5849-12933, M +49 0152 29 41 66 21, F +49 231 5849-14188

E-Mail: joerg.weber@amprion.net

**Amprion – das starke Netz für Energie**

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 29 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.